

# Der Gefühlswürfel

Bastelt gemeinsam mit den Kindern einen Gefühlswürfel. Dieser kann im Anschluss benutzt werden, um verschiedene kleine Spielchen damit zu machen:

## Gefühls-Spiegel

Eine Person spielt pantomimisch ein Gefühl vor, der:die andere muss gleichzeitig jede kleinste Bewegung nachahmen - genau wie ein Spiegel.

## Der Gefühlswürfel

Würfelt den Gefühlswürfel und anschließend, formuliere einen Satz, der etwas mit dem Gefühl zu tun hat: z.B. „Ich werde wütend, wenn...“, dann wirf den Würfel jemand anderem zu. Der würfelt erst den Würfel und formuliert als nächstes einen Satz, usw.

## Satzpuzzle

Sucht Euch jede:r einen (neutralen) Satz bzw. eine Aussage (z.B. aus einem Buch/Zeitschrift, etc.) und lest es reihum vor. Dann würfel einmal den Würfel. Beim zweiten Mal lies, indem Du Dich in die Gefühlslage versetzt. Was ändert sich?

## Ich packe meinen Koffer: „Dinge, die glücklich machen“ (Gefühlsedition)

Der:die Erste beginnt z.B. mit „Ich packe meinen Koffer mit einer Tafel Schokolade“, dann ist der:die Nächste an der Reihe und fügt weitere Dinge hinzu, z.B. Hundewelpen, Urlaub usw. . Wiederholt dabei jedesmal alle Begriffe Eurer Vorgänger:innen. Wer einen vergisst, scheidet aus. Wer bleibt übrig? In der nächsten Runde würfelt den Würfel und spielt das Spiel erneut mit dem neuen Gefühl.

## Das Gefühlschaos

Würfelt zuerst mit dem Gefühlswürfel eine Emotion. Würfelt danach den Würfel mit den verschiedenen Sätzen. Versucht den Satz jeweils in dem gewürfeltem Gefühl vorzutragen.



